

Verhandlungen u. Mittheilungen

des

siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Nro. 11.

November.

1851.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — Dr. Schur: Botanische Excursion auf den Fogarascher Gebirgen. Schluss. — Dr. Schur: Zur Entwicklungsgeschichte der Gattung Typha.

Vereinsnachrichten

Als ordentliches Mitglied wurde in den Verein aufgenommen:

Herr *Friedrich Salzer*, Stud. d. Med. in Wien.

Zu den Sammlungen des Vereins gingen ein:

Dr. Aug. Reuss: Die fossilen Foraminiferen und Entomostraceen der Septarienthone der Umgegend von Berlin. (Aus der Zeitschrift der deutschen geolog. Gesellschaft. 1851. Hft. I.)

” ” Die fossilen Foraminiferen und Entomostraceen des Kreidemergels von Lemberg. (Aus W. Haidingers Naturwiss. Abhandlungen. IV. Bd. 1. Abth.) (Geschenke des H. Verfassers.)

Hammersdorfer Mergel mit Einschlüssen petrificirter Mollusken und Pflanzentheile von L. Neugeboren und Mich. Ackner.

In den Versammlungen des Vereins im vor. Monat kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

H. Dr. Schur sprach über die siebenb. Arten der Gattungen *Juniperus* und *Carpinus*, wobei er die dazu gehörigen Exemplare vorzeigte. Nach Demselben kommen vor: *J. sabina* und *virginica*, hie und da cultivirt; gänzlich wild communis *L.* und *nana* Wild. — Zwischen diese beiden stellt er noch eine Mittelform aus den Fogara-

scher Alpen aus einer Höhe von 3000', welche beide Arten verbindet und die Derselbe daher *intermedia* nennt, indem sie fast die Blätter des *J. communis* und die Früchte und deren Grössenverhältniss zu den Blättern von *J. nana* hat. — Bei *Carpinus* führt der an, dass bei uns drei Formen vorkämen, die auf folgende Art sich einreihen liessen.

1. Blattbasis sehr ungleich, Lappen der weiblichen Schuppen gezähnt = *C. Betulus* L.
 2. Blattbasis fast gleichmässig, Lappen der weibl. Schuppen tiefer getheilt, spitzer und gezähnt = *C. intermedia* Wierzb.
 3. Blattbasis fast gleichmässig, Lappen der weibl. Schuppen stumpf, ungezähnt = *C. Carpinizza* Host.
- Alle drei Formen bilden *C. betulus* L.

H. Rechnungs-rath Czekelius legte eine durch Windung und Ansetzung von Schalen junger Thiere ausgezeichnete *Serpula* von Ober-Lapugy zur Ansicht vor.

Dr. Schur berichtete über das neue Metall: Donarium. Es wurde von Bergmann entdeckt in einem norwegischen Mineral, Orangit genannt, dieses besteht in 100 Th. aus 74 $\frac{1}{2}$ % Donariumoxyd, 18 $\frac{1}{2}$ % Kieselsäure und etwa 7 % Wasser. Das Oxyd ist der Zirkonerde ähnlich. Das Metall erscheint als ein kohlschwarzes Pulver, welches mit einem Achat gerieben Metallglanz zeigt. Von Königswasser wird es schnell, von Salzsäure gar nicht, von Salpetersäure nur in der Wärme aufgelöst. So ist die Zahl der Metalle wiederum um 1. vermehrt, so dass wir jetzt schon 44 Metalle; und im Ganzen 56 einfache Stoffe zählen.

H. Pfarer Ackner von Hammersdorf las eine Beschreibung der Fundstätte fossiler Ueberreste bei Hammersdorf vor, und zählte die in letzter Zeit durch den häufigen Regen herausgeschwemmten und von ihm aufgefundenen Stücke auf.

H. Dr. Schur sprach über die siebenb. Betulineen und legte dieselben zur Ansicht vor. Bei *Alnus* wurde *A. viridis* D. C. nebst einer var. *acutifolia*, als einer gemeinen Alpenpflanze erwähnt, welche aber von Baumgarten übersehen, oder unter *A. incana* angegeben ist. Die letztere Pflanze trennt derselbe von *Alnus* als eine eigene Gattung *Alnobetula* Koch, spec. *viridis*. — Bei *Betula* führte Dr. Schur mehrere in Baumg. Enum. stirp. nicht

enthaltene Formen und Arten auf. *B. odorata* *Bechst.* aus den Gebirgen; *pubescens* *Ehrh.* und *intermedia* *Thom.* aus dem Torfmoorr bei dem Dorfe Arpasch; *carpathica* *Kit.* aus den Voralpen; *glutinosa* *Wollr.* von Schewischbach; *Oycowiensis* *Bess.* von Borszék. — Von *B. alba* *L.* mehrere Formen: *verrucosa* *Ehrh.*; einer Form mit kleinen fast herzförmigen Blättern und aufrechten Kätzchen = *transsylvanica* *Schur* zwischen Talmesch und Zood; eine strauchartige, jung gelbliche Form von Heltau = *aurea* *Borkh.*

H. Konceptspr. Ballhasar sprach über die Rebenkrankheit, die sich auch bei uns hier und da gezeigt hat, und von einem allgemeinen Abfallen der Blätter des Weinstocks, noch vor eingetretenem Frost, vielleicht als Folge des zu häufigen Regens in den Sommermonaten, begleitet war.

H. Dr. Schur berichtete über die siebenb. Eichenarten, die er einem sorgfältigen Studium empfiehlt zur genaueren Begründung von Art. und Abart. Nach Demselben kommen vor: 1) *Quercus cerris* *L.*, cum var. *austriaca* *W.* 2) *pubescens* *W.* 3) *appennina* *Lam?* 4) *polycarpa* *Schur.nova* sp., foliis obovatis, subtus tenue stellate pubescentibus, longe petiolatis, basi parum inaequalibus; flor: axillaribus sessilibus, cupulis et fructibus pubescentibus, densissime aggregatis, numerosis. — Aus dem Kastenholzer Wald bei den Humengräbern. 5) *Esculus* *L. c.* var. *angustata*, 6) *Robur* *L. c.* var. 3; 7) *pedunculata* *Ehr. c.* var. 10, 8) *extensa* *Schur*; n. sp. ramis longissimis, horizontaliter extensis, unde corona amplissima; fol: vernentibus pilosellis, adultis rudibus et maximis, obovatis, basin versus attenuatis, breviter petiolatis, inaequaliter lobatis; fruct: longissime pedicellatis, solitariis vel geminis, ovatis, maximis, aureis; cum var: *glaucophylla*, *remotiflora*, *aurinitens*. —

H. Prof. Reissenberger berichtete nach *L. Bechstein* über den Herrwurm, wornach derselbe die gesellige Wanlerung der Larve einer neuen *Sciara*: *mirabilis* *Bechst.* ist.

H. Concipist Bielz las eine briefliche Mittheilung des im l. J. in Siebenb. reisenden Prof. Dr. Andrae aus Halle, über die Ursache der bei den letzten Uberschwemmungen vorgekommenen Erscheinung, dass das Wasser des Maroschflusses schwarz gefärbt war; aus derselben geht hervor, dass diese Farbe blos durch ei-

nen schwarzen mit Fichtennadeln gemischten Schlamm, welcher auch durch Verstopfung der Kiemen die vielen Fische getödtet hat, nicht aber durch Erdöl oder dgl., wie diess irrthümlich dargestellt worden war, herbeigeführt wurde.

Derselbe liest eine briefliche Mittheilung des H. Apoth. Wolf in Klausenburg, wornach folgende Pflanzen in der Umgebung von Klausenburg, gesammelt worden. *Anemone narcissiflora* in den Bergen bei Klausenburg im schönsten Flor (sonst mehr nur auf Alpen), *Statice tartarica*; *Centaurea trinervia* und *ruthenica*; *Arenaria procera*; *Bulbocodium* sp.?
Peucedanum latifolium; *Nepeta ucrainica*; *Polygonum maritimum*, *Salicornia lanata*. — Ferner hat H. Wolf im Juli d. J. die interessante Siebenb. eigenthümliche *Waldsteinia trifolia* Koch. in der Nähe der Homoroder Mineralquellen unter Tannen, (aber schon verblüht) in Menge gefunden.

H. Dr. Schur bringt zur Ansicht einen Gallauswuchs von Eichen mit der Larve und dem vollendeten Insect desselben, *Cynips quercusfolii* F. — Derselbe zeigte auch sehr schöne Eisenvitriolkrystalle und überliess beide Gegenstände der Vereinsammlung

H. Prediger Neugeboren las geologische Bemerkungen über den Fund eines Elephanten-Stosszahnes im rothen Thurmpass, und zeigte darauf einige Tafeln über geographische Verbreitung der Säugethiere aus Berg-haus physic. Atlas

Aus einem Brief des Mitgl. H. Prof. Gredler in Bozen nehmen wir die Notiz, dass es demselben gelang aus einer *Blaps obtusa* einen Fadenwurm zu erhalten; nemlich „einen 8“ langen und $\frac{2}{3}$ “ dicken Gordius, der wohl durch den After abgegangen sein mag, da sonst keine Verletzung zu bemerken war. Unter der Loupe erschien er wie eine *anguis fragilis*, mit dunklern Längestreifen auf umbratarbenem Grunde; Haut warzig.“ —

C. F u s s.

Im Pflanzenverzeichniss in Nro. 10. wolle der geneigte Leser verbessern;

134 *laguriformis*; 142 *Host*; 177 *cruenta* Retz; 203 *intermedia* Wierzb; 211 *arifolius*; 215 *laxiflorum*; 263 *Azalea*; 264 *myrtifolium*; 306 *Mulgedalum*; 319 *nobrodenis* L.; 320 var. *fuscum* D. C.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 172-175](#)